

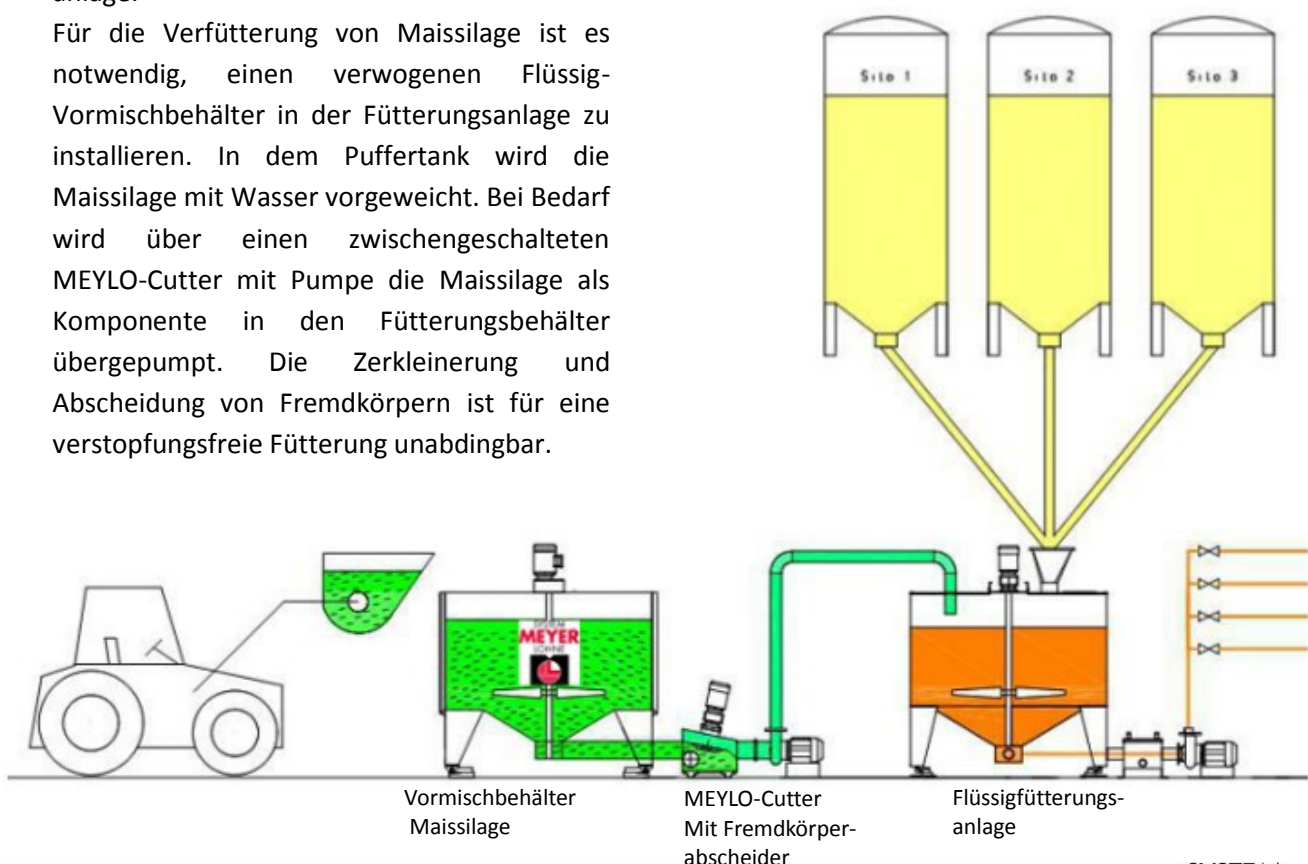
Einsatz von Maissilage

Die Verfütterung von Maissilage an tragende Sauen wird zumindest seit der Umstellung auf die Gruppenhaltung wieder interessant. Das Freilegen bislang ungenutzten Potentials und die dadurch bedingte erhebliche Verbesserung der Wirtschaftlichkeit verspricht auch mehr Ruhe in der Gruppe. Die Maissilage ist eine preisgünstige Rohfaserkomponente und sie stellt viele darmgesunde Bestandteile bereit. Die bei der Verdauung der Rohfaser durch Bakterien im Enddarm entstehenden Fettsäuren liefern den Sauen Energie und fördern ein anhaltendes Sättigungsgefühl. Gleichzeitig wird durch die Förderung der gewünschten Darmbakterien auch das Immunsystem der Sauen gestärkt. Es kommt insgesamt zu einer höheren Stress-Resistenz der Sauengruppe und die Tiere werden widerstandsfähiger gegen Infektionserreger.

Auch für Schweinemastbetriebe kann die Maissilage die Wirtschaftlichkeit erheblich verbessern und die nötige Rohfaser und Struktur ins Futter bringen. Durch den hohen Gehalt an Faserbestandteilen und die Milchsäure der Maissilage wird ein guter Ablauf der Verdauung erreicht. Diese diätetische Wirkung stabilisiert den Darm der Mastschweine auch gegen Erkrankungen und führt zu ruhigeren Tieren, die deutlich weniger aggressives Verhalten zeigen.

Voraussetzung für einen praktikablen Einsatz von Maissilage ist eine Flüssigfütterungsanlage.

Für die Verfütterung von Maissilage ist es notwendig, einen verworgenen Flüssig-Vormischbehälter in der Fütterungsanlage zu installieren. In dem Puffertank wird die Maissilage mit Wasser vorgeweicht. Bei Bedarf wird über einen zwischengeschalteten MEYLO-Cutter mit Pumpe die Maissilage als Komponente in den Fütterungsbehälter übergepumpt. Die Zerkleinerung und Abscheidung von Fremdkörpern ist für eine verstopfungsfreie Fütterung unabdingbar.



Die Firma Meyer-Lohne GmbH ist bemüht, ihre Produkte und Systeme ständig zu verbessern. Deshalb behält sie sich das Recht vor, technische Änderungen vorzunehmen, ohne diese speziell anzukündigen.

SYSTEM
MEYER
LOHNE

